Errata zum Hauptprogramm des 42. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Weitere Änderungen im Programm sind möglich. Diese werden täglich ins Onlineprogramm eingepflegt und am Check-in im Gerhard-Mercator-Haus ausgehängt. Die Änderungen zum Hauptprogramm in der gedruckten und PDF-Version werden laufend hier auf der Seite <https://kongress2025.sozioLOGIE.de/errata> veröffentlicht.

Allgemeine Hinweise:

Aufgrund einer Baustelle an der Lotharstraße starten die **Führungen und Exkursionen**, die direkt am Campus beginnen, und der **Shuttlebus zur Kongressparty** abweichend zum im Hauptprogramm abgedruckten Campusplan am Treffpunkt im Forsthausweg (s. aktualisierter Campusplan).

Den aktualisierten Campusplan finden Sie unter:

https://kongress2025.sozioLOGIE.de/fileadmin/user_upload/Kongress/campusplan/campusplan.png

Montag, 22.09.2025

~~13:00 – 16:00 Uhr~~

~~LE 105~~

~~MAXQDA-Einführung in MAXQDA (WS3)~~

Dienstag, 23.09.2025

Die **Ad-hoc-Gruppen** am Dienstagnachmittag finden von **14:15 – 17:00 Uhr** statt. Im Hauptprogramm ist fälschlicherweise der Zeitraum von 14:15 – 15:45 Uhr angegeben.

14:15 – 17:00 Uhr

MB 143

Sektion Biographieforschung

Transitionen aus biographietheoretischer Perspektive (Sek6)

Organisation: Anna Schnitzer (Halle-Wittenberg), Irini Siouti (Frankfurt am Main), Arne Worm (Göttingen)

Flora Petrik (Tübingen): Student*in Werden – Biographische Perspektiven auf den Übergang an die Universität

17:00 – ~~18:00~~ 18:30 Uhr

LB 104

Demokratie und Nachhaltigkeit (Panel1)

Organisation: Georg Datler (Duisburg-Essen), Sigrid Quack (Duisburg-Essen)

Panelist:innen: Katharina Block (Rostock), Anita Engels (Hamburg), Andreas Niederberger (Duisburg-Essen), Stefan Bösch (Aachen)

Mittwoch, 24.09.2025

09:00 – 11:45 Uhr

LK 062

Sektion Europasozio­logie

Europe in Transition – Bringing Eastern Europe Back in (Sek11)

Organisation: Stefanie Börner (Magdeburg), Zsófia S. Ignácz (Frankfurt am Main), Susann Worschech (Frankfurt an der Oder)

Nicole Koeck (Frankfurt am Main): The European Communication Space – The Image of Germany and the Reality of Migration

09:00 – 11:45 Uhr

LA 013

Sektion Kultursoziologie

Aufbruch, Metamorphose, Untergang, Semantiken gesellschaftlicher Übergänge (Sek17)

Organisation: Oliver Berli (Ludwigsburg), Heike Delitz (Regensburg), Lars Gertenbach (Osnabrück), Uta Karstein (Leipzig), Andreas Ziemann (Weimar)

~~Nadine Klopff (Kiel): Zum Begriff des Prozesses: Elemente einer posthumanen Prozesssoziologie~~

09:00 – 11:45 Uhr

LK 063

Flugscham, Ökotrauer, Zukunftsangst: Emotionen und Affekte in sozial-ökologischen Transitionen (AdH37)

Organisation: Julia Böcker (Lüneburg), Franziska von Verschuer (Frankfurt am Main)

Mareike Zobel (Freiburg/Cambridge, UK): Waldgefühle: Zur Normativierung von Emotionen in Zeiten der Krise

~~Kerstin Botsch (Stuttgart/Seebach): „Letzten Endes blieb mir nur wieder mal schockiert anzuerkennen, dass (...) wir am Arsch sind“ – Agency Konstruktionen, Ohnmachtsgefühle und andere Emotionen im Zusammenhang mit Biodiversität. Eine methodische Annäherung an nachhaltige Transitionen im Alltag mit Reflective Diaries~~

14:15 – 17:00 Uhr

LK 053

Neues vom Skandal?! Forschungsstand und theoretische Anschlüsse an ein transitorisches Phänomen (AdH60)

Organisation: Uta Karstein (Leipzig), André Armbruster (Duisburg-Essen)

Uta Karstein (Leipzig): Skandale: Theoretisierbarkeit und theoretische Anschlüsse am Beispiel von Kunstskandalen

~~Heinz Bude (Kassel): Der documenta-fifteen-Skandal~~

17:00 – 18:00 Uhr

LX 1205

Transitionen vom Krieg zum Frieden (Panel2)

Organisation: Anja Weiß (Duisburg-Essen), André Armbruster (Duisburg-Essen)

Diskutant:innen: Teresa Koloma Beck (Hamburg), ~~Maren Hofius (Hamburg)~~, Christopher Daase (Frankfurt am Main)

Donnerstag, 25.09.2025

9:00 – 12:00 Uhr
LB 104 / LB 107 (Stream)

Plenum 5

Dynamiken der Energiewende. Normen, Infrastrukturen und Teilhabe

Juror:innen: Robert Jungmann (Trier), Marc Mölders (Mainz)

~~Andreas Fischer-Lescano (Kassel): Just transitions? Sozialökologische Gerechtigkeit im Energiesektor~~

14:15 – 17:00 Uhr

LA 011B

Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Transformation in den Kohleausstiegsregionen (AdH76)

Organisation: Daniel Meyer (Cottbus-Senftenberg), Anika Noack (Berlin)

Daniel Meyer (Cottbus), Anika Noack (Berlin): Einführung

~~Raj Kollmorgen (Zittau/Görlitz): Den Ausstieg transitorisch denken: Transformationstheoretische Grundorientierungen und Thesen zur Gestaltung des Kohleausstiegs~~

Tanja Mölders (Freiburg): Kohleausstiegsregionen als gesellschaftliche Raumverhältnisse verstehen und gestalten: Eine sozial-ökologische Perspektive auf Transformationen

Uwe Neumann (Essen): Begleitende Evaluierung des Investitionsgesetzes Kohlere Regionen (InvKG) für den Bund: Ansatz und Zwischenergebnisse

Matthias Brachert (Halle an der Saale), Agnes Förster (Aachen), Andreas Otto (Görlitz), Virginia Kimey Pflücke (Cottbus-Senftenberg), Mandy Stobbe (Halle-Wittenberg): Podiumsdiskussion

Podiumsdiskussion mit Antje Matern, Uwe Neumann, Andreas Otto, Rabea Pfeifer und Virginia Kimey Pflücke

14:15 – 17:00 Uhr

LF 035

Transition? Nicht ohne uns! – Studentische Perspektiven auf Transitionen (AdH84)

Organisation: Alina Anna Meyer (Rostock), Sabrina Aileen Arneth (Göttingen), Franca Heuer (Bielefeld), Chiara Osorio Krauter (Berlin)

~~Paul Diedrich (Jena): „Richtige“ Soziologie? Studentische Theorie-Empirie-Konflikte in der Jenaer Soziologie~~

Jana Püttmann (Osnabrück): Doing, Undoing, Not Doing: Studentische Verantwortung für eine feministische(re) Soziologie

Freitag, 26.09.2025

9:00 – 11:45 Uhr

LB 137

Von der Intervention zur Prävention. Transitionen in der Gesundheitsversorgung (AdH100)

Organisation: Andreas Wagenknecht (Berlin), Maike Janssen (Berlin), Manuela Marquardt (Berlin), Philipp Graf (München)

~~Nadja Baer (Berlin): Übergang als Chance oder Krise? Über das Verhältnis von Transitionen, Umbrüchen & Vulnerabilität am Beispiel am Beispiel ernährungsbezogener Gesundheitsförderung
Claudia Hartmann (Berlin), Lisa Rebecca Otto (Berlin): Partizipativ, personalisiert, problematisiert –
Wie Organisationen mit neuen Datenarten umgehen~~